



15. März 2009

**Besondere Durchführungsbestimmungen
zur Ermittlung des Bezirksmeisters der weibl. Jugend D für die Meisterschaftsrunde
2008 / 2009
in der Sporthalle Gräfenhausen (# 1410801179),
Darmstädter Landstraße, 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen (Tel. 06150 – 50 115)**

am Sonntag, 22.03.2009, ab 13:00 h

1. Die Spiele werden nach der derzeit gültigen Satzung, den Ordnungen, allgemeinen Durchführungsbestimmungen des HHV, den besonderen Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Jugendklassen D und diesen besonderen Durchführungsbestimmungen ausgetragen.
2. Die Ermittlung des Meisters der weiblichen Jugend D erfolgt in Turnierform zwischen den Gruppenersten und Gruppenzweiten der 3 Spielrunden der Meisterschaftssaison 2008/2009. Die 6 Mannschaften sind in 2 Gruppen mit je 3 Mannschaften eingeteilt. Innerhalb der Gruppen spielt Jeder gegen Jeden.
3. Der Altersstichtag für die Teilnahme an diesem Turnier ist der 01.01.1996.
4. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten ohne Pause. Ein Team-Time-Out ist nicht zulässig. Die Spielberichte (nur einer pro Mannschaft) sind 15 Minuten vor Turnierbeginn der Turnierleitung (Bezirksmädelwart Claus Münk oder Klassenleiter Richard Wohner) zu übergeben. Sollten mehr als 16 Spielerinnen pro Mannschaft insgesamt im Turnier eingesetzt werden, dann ist mit der Turnierleitung dies von Spiel zu Spiel abzustimmen.
5. Der Turnierplan (jeder Gruppe) ist so aufgebaut, dass die erste Paarung feststeht. Im 2. Spiel tritt die 3. Mannschaft gegen den Verlierer aus dem 1. Spiel und im 3. Spiel der Sieger aus dem 1. Spiel gegen die 3. Mannschaft an. So bleiben die Gruppenspiele bis zum Schluss spannend. Sollte das 1. Spiel unentschieden ausgehen, wird der „Verlierer“, der im nächsten Spiel wieder antreten muss, ausgelost.
6. Die Wertung der Gruppenspiele erfolgt nach Punkten. Bei Punktgleichheit erfolgt die Wertung bei 3 punktgleichen Mannschaften nach der besseren Tordifferenz. Ist diese gleich, zählt die höhere Zahl der erzielten Tore. Sind diese gleich erfolgen erneute Spiele über 1 x 7 Minuten zwischen allen 3 Mannschaften. Die Reihenfolge entspricht der ersten Auslosung.

Bei 2 punktgleichen Mannschaften erfolgt die Entscheidung durch 7-m-Werfen. In diesem Fall benennen die Mannschaften 5 Spielerinnen, die in einer auszulosenden Reihenfolge abwechselnd werfen. Sollte nach dem kompletten Durchgang die Trefferzahl gleich sein, wird das 7-m-Werfen abwechselnd bis zur Entscheidung (nach jeder Wurfpaarung) fortgesetzt.

7. In den Überkreuzspielen trifft der Gruppenerste der Gruppe 1 auf den Gruppenzweiten der Gruppe 2. Ebenso der Gruppenerste der Gruppe 2 auf den Gruppenzweiten der Gruppe 1. Sollte hierbei kein Sieger ermittelt werden, erfolgt wiederum 7-m-Werfen analog Punkt 6. Die Sieger aus den beiden Überkreuzspielen bestreiten das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft. Sollte nach Beendigung dieses Spiels kein Bezirksmeister feststehen, erfolgt wiederum 7-m-Werfen analog Punkt 6. Anschließend wird die Ehrung des Bezirksmeisters vorgenommen.
8. Der ausrichtende Verein (HSG Weiterstadt/Braunshardt) stellt die Zeitnehmer/Sekretäre. Die Schiedsrichter werden vom Bezirk gestellt. Die Schiedsrichterkosten werden vom Bezirk übernommen. Die Auszahlung erfolgt bargeldlos über den HHV. Die Schiedsrichter legen der Turnierleitung die Abrechnungen mit Angabe der Bankverbindung vor. Die HSG Weiterstadt/Braunshardt besorgt einen Sanitätsdienst. Die entstehenden Aufwendungen dafür übernimmt der Bezirk.
9. Während der Durchführung dieses Turniers dürfen in der Halle keine alkoholischen Getränke verkauft oder mitgebrachte alkoholische Getränke verzehrt werden. Die Vereine haben ihre „Fans“ darauf hinzuweisen. Zuwiderhandlungen werden mit Hallenverweis gegen die Betroffenen geahndet. Zur Durchsetzung ist die Turnierleitung zusammen mit dem veranstaltenden Verein zuständig.

Klaus Amend
Bezirksjugendwart

Claus Münk
Bezirksmädelswart